

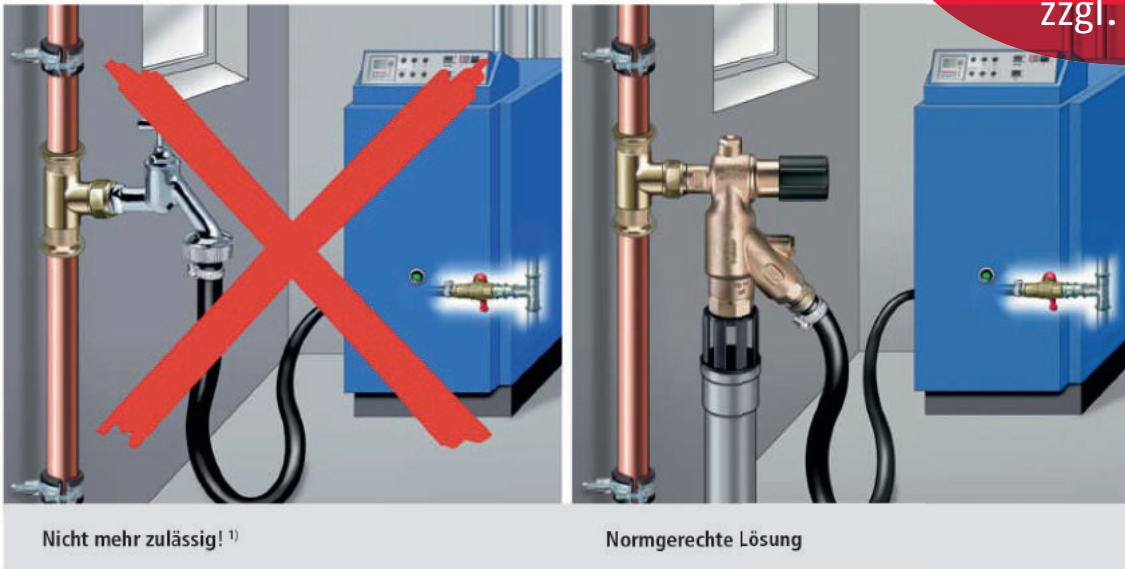


# AKTIONSPREIS

inkl. Montage  
wenn wir bei Ihnen  
vor Ort sind.

# 184,-

zzgl. MwSt.



Nicht mehr zulässig! <sup>1)</sup>

Normgerechte Lösung

Ihr SHK-  
Fachmann  
informiert

**Nº1**

mit DVGW-Zulassung  
für den Einsatz in  
Gebäuden\*



\* KEMPER FK-4 (Figur 367) ist  
das erste Systemtrenner-Auslauf-  
ventil BA mit DVGW-Zulassung  
für den Einsatz in Gebäuden  
nach W 570-3!

## Betreiber und Hauseigentümer in der Pflicht! Änderung der Trinkwasserverordnung



Die Änderung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) verbessert den Schutz der Verbraucher – nimmt dazu aber in zunehmendem Maße die Betreiber von Trinkwasser-Installationen und Hauseigentümer in die Pflicht!

Innerhalb der Gebäudeinstallation ist nach § 17 TrinkwV sicher zu stellen, dass unser Trinkwasser nicht mit Flüssigkeiten in Verbindung kommt, die schädlich für unsere Gesundheit sein können.

Ein besonderes Risiko besteht hierbei durch die Anbindung einer Heizungsanlage an die Trinkwasser-Installation! Heizungswasser enthält gesundheitsgefährdende Stoffe (DIN EN 1717). Das Eindringen durch Rückfließen, Rückdrücken oder Rücksaugen in die Trinkwasser-Installation muss daher unbedingt verhindert werden! Das Entfernen des Füllschlauchs nach der Befüllung reicht hier nicht aus.

Der normgerechte sichere Anschluss der Heizungsanlage (auch wenn diese mit chemischen Subs-

tanzen/Inhibitoren angereichert ist) lässt sich im Handumdrehen mit dem KEMPER FK-4 Systemtrenner-Auslaufventil BA herstellen.

**Einfach Zapfventil raus und FK-4 rein - ohne Veränderung der Rohrleitung!**

Ihr SHK-Fachbetrieb berät Sie gern.



**MONTAG &  
RAPPEHÖNER**

Wasser Wärme Service

Industriestraße 3 51515 Kürten  
Tel. 02268 - 90820

[www.montag-rappenhoener.de](http://www.montag-rappenhoener.de)

**KEMPER**

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG  
Harkortstraße 5  
D-57462 Olpe  
Tel. +49 2761 891-0  
Fax +49 2761 891-175  
info@kemper-olpe.de  
www.kemper-olpe.de

<sup>1)</sup> In Neubauten oder in Altbauten, wenn der Bestandsschutz nicht greift (Fehlen der Absicherung nach DIN 1988 Teil 4)